

## Inhaltsverzeichnis

<b>Impressum</b>	<b>2</b>	<b>Die hohe Kunst der Plünderung</b>	<b>41</b>
<b>Leserbriefe</b>	<b>3</b>	Wie einflußreiche britische, europäische und US-amerikanische Familien und Konzerne, die mit Hitler vor dem Krieg Handel trieben, auch vom Fall Berlins profitieren und die Schätze der Nazis nicht den alliierten Regierungen in die Hände fallen lassen wollten.	
<b>Global News</b>	<b>4</b>	<i>David G. Guyatt</i>	
• Neueste Forschung beweist: Wer glücklich ist, hat Erfolg		<b>Chronischer Skorbut, Vitamin-C-Mangel als Ursache für Herzerkrankungen</b>	<b>52</b>
• Wirkung von Akupunktur nicht nur im Kopf		Herzerkrankungen, die im Grunde nichts anderes sind als unerkannter chronischer Skorbut, lassen sich mit hohen Dosen von Vitamin C und der Aminosäure Lysin behandeln. Vorreiter dieser Behandlungsmethode, die dem Medizin- und Pharmakartell allerdings ein Dorn im Auge ist, ist der Nobelpreisträger Dr. Linus Pauling.	
• Hinweise, daß Alzheimer eine Form von Diabetes ist		<i>Owen R. Fonorow, PhD</i>	
• Hirnwellen sollen Zugang zu Bankkonten und Gebäuden ermöglichen		<b>Englands geheimer Krieg in der Antarktis (Teil 3)</b>	<b>60</b>
• IBM fordert globales Identitätssystem		Das Geheimnis um die Antarktis wird immer rätselhafter, da nicht nur immer mehr Details über norwegische, deutsche, britische und amerikanische Expeditionen in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts bekannt werden, sondern auch über Nuklearexplosionen in den 50ern.	
• Schwermetalle in Marihuana-Hydrokulturen im Zusammenhang mit „psychotischen Episoden“		<i>James Robert</i>	
• Eine Public Domain gegen die Patentierung von Pflanzen		<b>Neue Wissenschaften</b>	<b>69</b>
• Britisches Parlamentsmitglied fordert sofortiges Verbot von Aspartam		<b>Auf der Jagd nach freier Energie</b>	
• Hyperbarer Sauerstoff mobilisiert Stammzellen		<i>Jeff Sargent</i>	
• Entwicklungsländer vereint gegen die USA und die EU		<b>Twilight Zone</b>	<b>73</b>
• In Großbritannien soll jede Autofahrt überwacht werden		• Wunder geschehen doch	
		• Tibetanische und indische Mönche praktizieren immer noch Levitation	
<b>25 unterschlagene Pressethemen</b>		<b>Reviews</b>	<b>76</b>
<b>Nachrichten, die von den Massenmedien ignoriert wurden (Teil 1)</b>	<b>10</b>	<b>Kleinanzeigen</b>	<b>82</b>
Das Team „Project Censored“ [Projekt zensiert] der Sonoma State University setzte für 2004/05 die folgenden Artikel auf die Top-25-Liste der Nachrichten, über die nicht oder nur unzureichend in den US-Massenmedien berichtet wurde.		<b>Themen des nächsten Magazins</b>	<b>84</b>
<i>Zusammengestellt von Project Censored</i>			
<b>ADHS Epidemie einer Phantomkrankheit</b>	<b>24</b>		
Es gibt keinen Beweis dafür, daß „Aufmerksamkeitsdefizite“ bei Kindern etwas anderes als normale menschliche Verhaltensvarianten sind, aber dennoch erklären Ärzte immer mehr Kinder für krank und verabreichen ihnen gefährliche stimulierende Medikamente.			
<i>Dr. Bob Jacobs</i>			
<b>Das Sirenen-Lied der Erde</b>	<b>35</b>		
Der Elektroingenieur Benjamin Lonetree aus Arizona benutzt feinste Instrumente, um die elektromagnetischen Signale der Erde aufzufangen, aufzuzeichnen und zu analysieren. Dabei stellte er fest, daß unsere Vorfahren viel mehr im Einklang mit diesen schwachen Vibrationen waren.			
<i>Benjamin Lonetree</i>			

# NEXUS

MAGAZIN

NEXUS Magazin Nr. 4  
April - Mai 2006

## Herausgeber der deutschen Ausgabe

Thomas Kirschner  
Paul-Neumann-Str. 57, D-14482 Potsdam

## Deutsche Redaktion

Thomas Kirschner  
Tel. +49 (0)331 / 297 42 68  
Fax +49 (0)331 / 200 90 52  
E-Mail: redaktion@nexus-magazin.de  
www.nexus-magazin.de

## Anzeigen

Die Anzeigenpreislise finden Sie unter  
www.mosquito-verlag.de/Nexus-Magazin/media.php

## Aboverwaltung

Bitte kontaktieren Sie die Redaktion.

## Vertrieb

VU Verlagsunion KG  
Am Klingenberg 10  
65936 Walluf

## Druck

Westkreuz-Druckerei Ahrens KG  
www.westkreuz.de

## Übersetzung dieser Ausgabe

Sabine Klewe, Nina Hawranke

## Layout

Inna Kralovyetts

## Cartoons

Phil Somerville

## Titel-Graphik

Inna Kralovyetts

## Erscheinungsweise

NEXUS Magazin erscheint jeweils in den Monaten Februar,  
April, Juni, August, Oktober, Dezember.

## Auflage

7000 Stück

## Bezug

Einzelheft	€ 4,90,- zzgl. € 1,- Versandkosten
ABO (6 Hefte)	€ 28,00,- inkl. Versandkosten
Europäisches Ausland	
Einzelheft	€ 4,90,- zzgl. € 2,- Versandkosten
ABO (6 Hefte)	€ 28,00,- zzgl. € 6,50 - Versandkosten

Alle Preise inkl. MwSt.

Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Redaktion und Herausgeber wieder. Nachdruck, Übersetzung in andere Sprachen oder sonstige Verbreitung durch elektronische Medien, Datenträger, oder Datennetze werden zwar ausdrücklich begrüßt, aber nur zu nicht-kommerziellen Zwecken. Versuche, dieses Angebot dennoch ohne unsere Genehmigung kommerziell auszunutzen, werden verfolgt. Für nicht angeforderte Manuskripte, Fotos und andere Materialien kann keine Haftung übernommen werden. Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Beiträge zu kürzen.

## Unsere Mission

Das NEXUS Magazin geht davon aus, daß die Menschheit sich in einer Periode tief greifender Transformation befindet. Aus dieser Überzeugung heraus versucht das NEXUS Magazin, „schwer erhaltliche“ Informationen verfügbar zu machen, um den Lesern das Durchleben dieser Phase zu erleichtern. Das NEXUS Magazin hat keine Verbindungen zu irgendeiner religiösen, philosophischen oder politischen Ideologie oder Organisation.

Das nächste NEXUS Magazin erscheint im Juni 2006.

© 2006 Mosquito Verlag, Potsdam

## Editorial

Liebe Leser!

In letzter Zeit erreichen uns immer wieder Zuschriften, in denen wir gefragt werden, ob wir denn keine Angst hätten, eine solche Zeitschrift herauszugeben? Andere schreiben: „Ich bewundere Ihren Mut, solche Themen anzupacken.“ Das schmeichelt uns zwar, doch im Grunde sind wir gar nicht so mutig. Wir stellen uns lediglich auf den Standpunkt, daß Bürgerrechte, wie zum Beispiel das Recht auf Pressefreiheit, nur dann wirklich existieren, wenn wir sie auch wahrnehmen. Je mehr Leser NEXUS schätzen und weiterempfehlen, desto mehr Legitimation empfinden wir, unsere Art weiterzuführen. Daneben gibt es natürlich auch die wirtschaftliche Realität: Noch existiert das NEXUS Magazin nur, weil wir in der Redaktion bereit sind, weitaus mehr an Geld und Arbeitskraft in diese Zeitschrift zu stecken, als wir durch die Erlöse erwirtschaften können.

Warum tun wir das überhaupt, wo wir doch keine Helden sind?

Vielleicht, weil wir wirklich nicht genug Mut besitzen, dabei tatenlos zuzusehen, wie unsere Welt in den Abgrund getrieben wird. Weil wir zu feige sind, um die stetig näherkommende Vision einer totalitären, „schönen neuen Welt“ Wirklichkeit werden zu sehen. Wir haben große Angst – um uns selbst genauso wie um unsere Mitmenschen, wenn wir von geheimen Foltergefängnissen überall auf der Welt hören, von CIA-Jets, die weltweit Menschen einsammeln, damit ihnen dann in irgendeinem namenlosen Loch die Fingernägel abgerissen werden können. Wir schlottern vor Entsetzen, wenn wir über einen vielleicht kurz bevorstehenden atomaren Schlag in Bezug auf den Iran munkeln hören oder wenn wir Beiträge lesen, wie den in dieser Ausgabe, in der wir über die wichtigsten, weltweit unterschlagenen Pressethemen berichten. Über diese Dinge zu wissen, ohne etwas dagegen zu unternehmen – DAFÜR fehlt uns der Mut.

Mir fällt an dieser Stelle ein Zitat von Martin Niemöller ein, der schrieb: „Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Kommunist. Als sie die Sozialdemokraten einsperrten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Sozialdemokrat. Als sie die Gewerkschafter holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Gewerkschafter. Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.“

Letztendlich sind es wir selbst, die unseren Regierungen immer wieder erlauben, uns zu beherrschen anstatt unsere Interessen zu vertreten; wenn wir zulassen, daß diese Regierungen der Industrie gegenüber loyaler sind als uns, ihren Bürgern. Wir selbst sind es, die zulassen, daß dieser Planet in eine waffengespickte Müllhalde verwandelt wird, auf der es kaum mehr natürliche Nahrung zu finden gibt und statt dessen immer mehr Konsumgüter, die keiner wirklich braucht aber dennoch kauft; auf dem Spiritualität ausgetauscht wird gegen fanatismus-gesteuerte „Religionen“ oder apathische Konsumhaltung. Erfahren wir in den Medien wirklich, was abgeht oder würden wir nicht mehr über unsere nahe Zukunft lernen, indem wir uns genau ansehen, woran schon andere Zivilisationen zugrunde gegangen sind?

Wir in der NEXUS Redaktion können nicht anders, als bestimmte Fragen immer aufs Neue aufzuwerfen. Wir wünschen uns, diese Themen mit immer mehr Menschen diskutieren zu können, ohne dabei um unsere Freiheit fürchten zu müssen.

Vor Jahren nahm ich als Tourist in San Francisco an einer Tour durch das ehemalige Hochsicherheits-Gefängnis Alcatraz teil. Dort spielte man uns die Stimmenaufzeichnungen ehemaliger Häftlinge vor. Einer davon sagte sinngemäß: „Auf Alcatraz konnten sie dir deine Bürgerrechte wegnehmen, dir das Herz brechen und dich über Monate in eine dunkle, ungeheizte Einzelzelle sperren. Aber egal, was sie dir antaten – eins konnten sie dir nicht nehmen: Deinen Wunsch, ein freier Mensch zu sein.“

Leben Sie wohl, bis zur nächsten Ausgabe!

Ihr

Thomas Kirschner